

II - 256 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

9.11.1966

115/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l , T r o l l und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

wegen der beabsichtigten Ausschließung der Alpenflugschule Aigen von der Benützung des Flugplatzes Aigen.

— . — . —

Durch Pressenachrichten sind die Benützer der Alpenflugschule Aigen im Ennstal und die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht worden, daß nun ernstlich beim Verteidigungsministerium die Absicht besteht, die Alpensegelflugschule von einer weiteren Benützung des Militärflugplatzes Aigen auszuschließen. Der bevorstehende Verlust des für den Segelflugsport einmalig geeigneten Platzes hat große Unruhe ausgelöst und auch zu weiteren Bemühungen geführt, den jetzigen Zustand zu erhalten. Die Funktionäre der Segelflugschule verweisen dabei darauf, daß es ohne weiteres möglich sein müßte, den Platz in einen Militär- und Zivilteil zu trennen, und sie betonen, daß für Katastropheneinsätze, die als Begründung für die Kündigung herangezogen werden, ja schon jetzt eine Staffel in Aigen bereitsteht.

Die Verlegung einer zweiten Staffel nach Aigen wird vom Fremdenverkehrsgewerbe des Gebietes nicht begrüßt. Ebenso wird darauf verwiesen, daß der Fremdenverkehr für das Gebiet die entscheidende wirtschaftliche Quelle ist und ein Abzug der Segelflugschule daher große wirtschaftliche Nachteile hätte. Während die Segelflugschule zumindest teilweise noch mit einem anderen Platz entschädigt werden könnte, ist der Verlust für den Fremdenverkehr und die Gemeinden nicht ersetzbar.

Alle diese Gründe haben bereits zu verschiedenen Interventionen, vor allem auch der betroffenen Gemeinden, geführt, wobei behauptet wurde, daß angeblich auch das Land Steiermark gegen die Kündigung der Alpenflugschule ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Stimmt es, daß Sie endgültig gewillt sind, die Alpenflugschule in Zukunft von einer Benützung des Flugplatzes Aigen auszuschließen?
- 2.) Welche Haltung nimmt dazu das Land Steiermark ein und wurde mit ihm in dieser Frage Verbindung aufgenommen?

— . — . —